



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8262/3 öff	Sachbearbeitung: Jochen Baur AZ: 632 - Ba/KS	11.05.2021
Gremium Gemeinderat 20.05.2021	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	

Vorherige Drucksachennummer/Beratung:
8262/1 öff

Beschlussvorlage

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Ortsmitte III"
Ausbau Hülbener Straße
Hier: Vorstellung der Ausführungsplanung

I. Beschlussantrag

- 1.) Der Ausführungsplanung für den Ausbau der Hülbener Straße wird zugestimmt.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Arbeiten öffentlich auszuschreiben.
- 3.) Die seitlichen Randbereiche und die Parkflächen werden mit Betonpflaster hergestellt. Das Fabrikat/Modell wird in der Sitzung festgelegt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Im Zuge der Ausführungsplanung ergeben sich gegenüber der Kostenberechnung zur Entwurfsplanung keine wesentlichen Veränderungen (Siehe Drucksache 8262/1 öff).

Durch die Investition erhöht sich die Abschreibung für die Straße um rund 8.600 €/a.

III. Sachverhalt

In der Gemeinderatssitzung am 22.04.2021 wurde die Entwurfsplanung vorgestellt. Die Anregungen des Gremiums wurden in die Ausführungsplanung eingearbeitet. Die ergänzte Planung zur Straßenraumgestaltung wurde zudem mit der örtlichen Verkehrsbehörde und dem Polizeipräsidium Reutlingen bei einem Ortstermin abgestimmt.

Verkehrsberuhigung

Um den Durchfahrtsverkehr zu erschweren und die Sichtweite beim Fahren weiter zu minimieren wurden Änderungen/Ergänzungen in die Ausführungsplanung aufgenommen:

1. Das Asphaltband wird direkt nach dem Einmündungsbereich von der Sägmühlengasse kommend punktuell auf eine Breite von 3,50 m eingeeengt und die beidseitig anliegenden Baumquartiere weiter an die Fahrbahn herangerückt. Damit wird eine optische Torwirkung erzielt.
2. Als bauliche Geschwindigkeitsbremse werden an zwei Stellen angerampte Fahrbahnerhöhungen in Asphalt mit einer Höhe von 10 cm und einer Länge des oberliegenden Plateaus von 6 m (Größer als der Achsabstand der regelmäßig vorkommenden Fahrzeuge) hergestellt, die eine durchgehende Fahrdynamik unterbrechen.
3. Im Bereich des Kegelwasenplatzes wird das Asphaltband nach Süden verschwenkt, die optische Durchgängigkeit einer „Fahrbahn“ wird dadurch nochmals unterbrochen.

Stellplätze

Die heute im Bestand ausgewiesenen 10 Stellplätze können nach der Ausführungsplanung in der Anzahl erhalten werden. Zusätzliche Stellplätze sind aufgrund von Zufahrten nicht ausweisbar.

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 03.05.2021 beschlossen, den Kegelwasenplatz in die weiteren Planungen miteinzubeziehen. Durch einen Umbau des Platzes können hier zusätzliche Parkflächen geschaffen werden.

Variantenuntersuchung Beläge in Randbereichen

Die Kosten für die seitlichen Randbereiche wurden bereits in verschiedenen Varianten mit Asphalt, Betonpflaster und Natursteinpflaster berechnet.

Das Gremium hat zudem angeregt, die Kosten für eine Ausbildung der Randbereiche mit einem farbigen Asphalt zu ermitteln.

Folgende Bruttokosten (inkl. Baunebenkosten) stellen sich für die Herstellung der Randbereiche abschließend dar:

- 1) Ausbildung in schwarzem Asphalt: ca. 59.500 €
Dies wird aus städtebaulichen und bautechnischen Gesichtspunkten (Handeinbau) nicht empfohlen.

- 2) Ausbildung in farbigem Asphalt: ca. 102.700 €
Die Ausbildung mit farbigem Asphalt wird sowohl aus Kostengründen als auch aus städtebaulichen und bautechnischen Gesichtspunkten nicht empfohlen.
Bei der Ausführung der Randbereiche mit einem farbigen Asphalt ergeben sich Mehrkosten von ca. 17.000 € gegenüber der Ausführung in Betonpflasterbauweise.

- 3) Ausbildung in Betonpflaster: ca. 86.500 €
Ab dem 17.05.2021 bis zur Gemeinderatssitzung am 20.05.2021 werden nördlich des Rathauses (Seite zur evangelischen Stiftskirche) Musterflächen des Pflasters ausgelegt die dort in Augenschein genommen werden können.
Zur Auswahl stehen fünf Modelle (siehe beiliegende Liste). Die Pflastersteine befinden sich alle im gleichen Preissegment. Das zur Ausführung kommende Pflaster soll in der Sitzung festgelegt werden.

Grünflächen

Die mögliche Anlage von weiteren Bepflanzungsstandorten wurde mit der Lage der geplanten Wasser- und Gasleitung und der bestehenden Kanal-, Strom und Telekommunikationsleitungen geprüft. Zusammen mit der Lage von bestehenden Zufahrten können keine weiteren Standorte für eine Bepflanzung als sinnvoll erachtet werden.

Befahrbarkeit durch Feuerwehrfahrzeuge

Die Befahrbarkeit der geplanten Verkehrsflächen durch ein Feuerwehrfahrzeug wurde geprüft und Engstellen optimiert, sodass ausreichende Platzverhältnisse gegeben sind.

Brunnen

Im Bereich der Maßnahme befinden sich zwei Brunnen (Steintröge). Der Brunnen vor Gebäude 24 entfällt, da es hier auch immer wieder zu betrieblichen Problemen kommt. (Brunnenablauf, Vermüllung etc.). Der Brunnen am Vorplatz vor Gebäude 9 soll erhalten bleiben.

Straßenbeleuchtung

Eine Auswahl der geplanten Leuchten wird dem Technischen Ausschuss im Herbst 2021 vorgestellt.

Weiteres Vorgehen

Die Tief- und Straßenbauarbeiten sowie der Verlegearbeiten für die Wasserleitungen werden öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabe soll im Gemeinderat am 22.07.2021 erfolgen. Mit der Baumaßnahme könnte dann Mitte/Ende August 2021 begonnen werden.

Ein Vertreter der Pirker+Pfeiffer Ingenieure GmbH wird an der Sitzung teilnehmen.

Anlagen:

Lageplan Ausführungsplanung

Liste Bemusterung der Pflasterflächen